

**Human Dreams e.V.**



Bahati läuft

**Newsletter**

**01-03  
2021**

**TOPICS:** *Lebensheld Jahressieger (FUNKUHR)  
Bahati und Imani laufen  
Dreharbeiten mit Frans in Namiba*

**Ihre FUNKUHR hat jeden Monat engagierte Menschen prämiert. Nun haben Sie Ihre Jahressiegerin gewählt**

**Lebens-Helden des Jahres:**

**Das ist Ihre Gewinnerin!**



**H** heute ist mein Glückstag! „Jubelt Nicole Mwaia am Telefon. Kurz zuvor hat sie ein Auto gekauft, um von ihrem neuen Kinderpflegestützpunkt in Namibia jederzeit ins 20 Kilometer entfernte Windhak fahren zu können. Sie sagt: „Das ist jetzt mein FUNKUHR-Auto!“ Und das mit sind auch die schlaflosen Nächte erst einmal vorbei, die sie zu Beginn des Jahres wegen der knappen finanziellen Mittel plagten. Der mit 2000 Euro dotierte Preis ist bei Nicole Mwaia, die mit ihrem Verein „Human Dreams“ von der FUNKUHR-Leserinnen und Lesern zur Lebens-Heldin des Jahres gekürt wurde, also goldrichtig angekommen. Zuerst hat die gebürtige Schwedisch-Gmünderin alle Hände voll zu tun. Denn die letzten Vorbereitungen für die Eröffnung des neuen Kinderheims mit integrierter Therapie in Namibia laufen. Einige Tiere sind bereits da, die Ausstattung im Haus, Spielgeräte. „Durch Corona hat sich alles etwas verzögert, aber spätestens Anfang April kommen die ersten Kinder.“ Während sie vor Ort alles mit Tochter Jule managt, steht die 42-Jährige auch im ständigen Kontakt zu ihren Mitarbeitern, die in Indien und Tansania die weiteren Kinderpflegheime betreiben. Doch bei Nicole Mwaia überwiegt immer die Freude über die Möglichkeit zu helfen, das Leben der Kinder – und jeder über den Preis.

**SIE MÖCHTEN DEN VEREIN „HUMAN DREAMS“ UNTERSTÜTZEN?**  
Das gibt es verschiedene Möglichkeiten. Sie werden Fördermitglied werden, eine Kinderpatenschaft übernehmen oder einfach spenden auf das Konto mit der IBAN: DE44 2512 0510 0002 0044 75. BIC: OASPDE33HAN. Kontokorrentkonto Ostalb, Wert: 10 Euro zum Wissen auf [www.humandreams.org](http://www.humandreams.org)

**VORBEREITUNGEN**  
Neu und für die Kinder: Jule freut sich auf die Kinder, die bald im Leben sein werden.

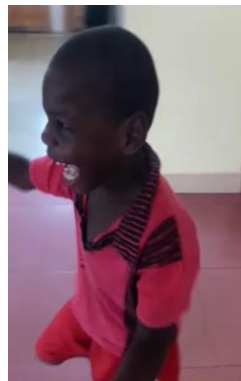
**LIEBE FREUNDE UND FÖRDERER!**



2000 € für einen 4x4 Jeep

Aufgrund der sagenhaften Unterstützung aus der ganzen Welt von Menschen, die für uns abgestimmt haben, sind wir tatsächlich "Lebenshelden-Jahressieger" der FUNKUHR Zeitschrift geworden. Damit haben wir 2000 € gewonnen, die wir sogleich in den Kauf eines dringend benötigten Vereinsauto investierten. Auch konnte ich mit der bekannten TV-Moderatorin Nina Ruge einen Video-Chat führen. Ihr alle macht uns stark!!

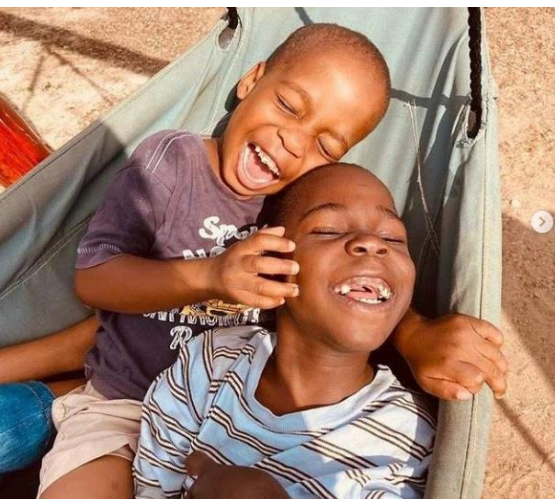
**Bahati und Imani laufen !!**



**Bahati**

**Rückblick: Damals im ersten Newsletter des Jahres 2020 hatte ich von dem kleinen Bahati berichtet, der ausgesetzt wurde und nicht laufen konnte**





Mittlerweile ist **Bahati** (links im Bild) zu einem richtigen Strahlemann geworden, den nichts mehr bremsen kann. Im Kinderhaus Nummer 4, in dem er mit seiner Pflegemama und fünf weiteren vollpflegebedürftigen Kindern ein Zuhause gefunden hat, hat er dabei in **Imani** einen eifrigen Nachahmer gefunden. Die beiden laufen mittlerweile fröhlich durchs ganze Kinderdorf, hüpfen gerne auf unserem Riesentrampolin und springen gemeinsam zur Schaukel hinüber. Aber wie ihr in unserer nächsten Geschichte sehen werdet, gibt es nicht nur in Tansania Kinder, die unsere Hilfe dringend benötigen ...

## NAMIBIA



Julie schließt sofort Freundschaften



Das Leben im Slum und die Not von pflegebedürftigen Kindern ist kaum vorstellbar. Umso besser also, dass uns ein Kamerateam für die **RTL Sendung, „Life - Menschen, Momente und Geschichten“** begleitet hat, als wir die ersten Kinder zum Kennenlernen auf unsere Human Dreams Farm geholt haben. Zwar befinden wir uns noch mitten im Aufbau



der tiergestützten Therapiestätte, aber an auserwählten Farmtagen wollen wir baldmöglichst den Kindern schon helfen können – bis dann schließlich später eine Ganztagsbetreuung mit verschiedenen Therapieangebote möglich sein wird. Der Zustand des kleinen **Frans**, der bereits sechs Jahre alt ist, aber noch in einen Babystuhl passt, rührt dabei zu Tränen. Mit unseren Volontären besuche ich ihn regelmäßig, um ihn mit proteinhaltigen Lebensmittel, Kleider und anderen notwendigen Hilfsmittel zu versorgen. **Frans** wiegt nur knapp sieben Kilo und ist aufgrund seiner Behinderung im eigenen Körper gefangen. Weder kann er sprechen, noch aufstehen, aber Videos auf



einem Handy oder die ruckelige Fahrt in meinem Bulli locken bei ihm immer ein Lächeln hervor. **Frans** wohnt mit seiner Familie inmitten von fensterlosen Wellblechhütten am Stadtrand von Windhoek. Die Mutter, alleinstehend und ebenfalls abgemagert, hat kein Einkommen und muss dazu noch den zehn Monate alten Bruder von Frans versorgen. **Erst durch Eure Unterstützung konnte dieser kleinen Familie neue Hoffnung geschenkt werden und mit lebensnotwendigen Mitteln geholfen werden. Wir danken Euch dafür von Herzen!**

*N. Mawea*